Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 111 (1985)

Heft: 7

Rubrik: Äther-Blüten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

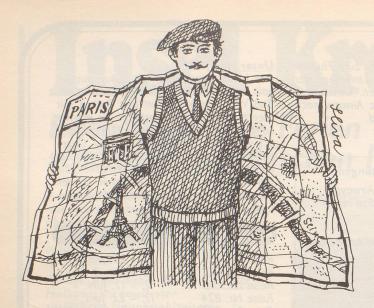
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Äther-Blüten

Anschliessend an das Lied «Eine Frau muss ein Verhältnis haben» sagte in der Radiosendung «Palette» der Moderator: «Und wie stohts mit üserem Verhältnis zur Uhrzyt? Es isch acht Minute ab Ölfi!» Ohohr

Dimensionen

«Wenn hinter dem Namen einer jungen Frau Zahlen wie 95 - 54 - 82 stehen. dann ist das nicht die Telefonnummer!» klärt ein Vater seinen heranwachsenden Sprössling auf.

«Ich weiss, Papi», winkt der Sohn ab, «es geht ums Gewicht, die Hutnummer und die Schuhgrösse!»

Boris

ond

Guldi

Sehedoni

Ungleichungen

Zum Anteil der Frauen an der schweizerischen Politik war im «Vaterland» zu lesen: «Politik und Staat scheinen immer noch Männersache zu sein. Wenn es Frauen aber einmal gelingt, aktiv in die Politik einzusteigen, so tun sie dies mit doppeltem Engagement ... » Boris

Dies und das

Dies gehört (von einem alten Filmschauspieler, notabene): «Man sollte zwei Vermögen haben - eines zum Verplempern und eines zur Sicherheit.»

Und das gedacht: Der alte Fall vom Fünfer und dem Weggli. Verplempertes Vermögen ist eben mit Sicherheit keines mehr ... Kobold

Konsequenztraining

Kaum hat man zur Kenntnis nehmen müssen, dass im hungergeplagten Athiopien, wohin wir voller Mitgefühl unsere Scherflein schicken, das kommunistische Regime sich die Feierlichkeiten zum 10. Jahrestag der Machtübernahme in der Hauptstadt Addis Abeba rund 200 Millionen kosten liess, und schon ist weiter zu vernehmen, dass dieselbe Regierung Vieh, Fleisch und andere Nahrungsmittel exportieren Boris

Notizen

von Peter Maiwald

Das Mass der Lügen: die Honorarsätze.

Neue Besen kehren gut. Aber in den alten Händen?

Auch auf dem Markt der Pegasusse regieren die Rosstäuscher.

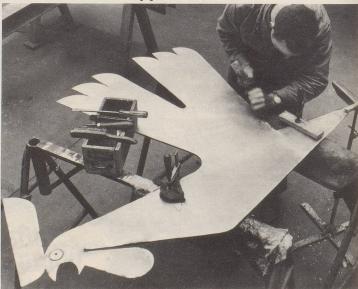
Wer von der Macht des Beifalls von der falschen Seite überzeugt ist, sollte die falsche Seite mit Beifall bedenken. Das wird ihr schaden!

Konkurrenzgesellschaft: Wir träumen davon, auf einen grünen Ast zu kommen, den der Nachbar nicht absägen kann.

Lob des Prokrustes: Selbst einen Gott würde er auf sein Mass bringen.

Wie oft doch etwas, das Bände spricht, in einer einzigen Zeile unterzubringen ist.

Der heitere Schnappschuss



«AAUUU!»

Photo: pin

FELIX BAUM WORTWECHSEL

Betonwerk: Lexikon zur Angabe der Betonung der Silben aller Wörter aller Sprachen

Der Esel

Der Esel, wenigstens der vierbeinige, gilt ganz zu Unrecht als dummes Tier. Wenn er sich manchmal weigert, allzu schwere Lasten zu tragen, ist das ja eher ein Beweis für seine Klugheit. Ebenso klug ist der Käufer eines Orientteppichs, der sich nicht mit Wenn und Aber belastet, sondern sich eine Wahl durch die fachmännische Beratung bei Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich erleichtern lässt.

Ommtrieb zomstendlig ond för ztüür befonde bschlosse: «Es söllid m Delinquente uusghändiget weerde, ond denn söll r si gad selb erheen-

Innerrhoder

Witz.tröckli (

I alte Zite ischt zInnerrhode

enn zom Tod dö de Strang

veurteilt woode. Me het aber

dStend ond Geng ond de gaaz

hondert

ke, wenn s m pliebi ond passi.»

16